

Neun Jubiläums -Touren

zwischen Schwabachtal, Reichswald, Rothsee, Jura und Brombachsee





Herzogenaurach

Erlangen

Fürth

Nürnberg

Heidenberg - Schwabachtal 36 km

RHP - Große Runde entlang der Landkreisgrenzen 215 km

Der Wilde Westen 33 km

Stadt - Land - Schloss 44 km

Wo Franken und Schwaben zusammentreffen 43 km

Die Drei am Rothsee 48 km

Berg und Tal am Jurarand 56 km

Die große Schleife in den Süden 64 km

Zwei Kanäle Tour 47 km

5 km

Der wilde Westen

DISTANZ: 33 km | HÖHENMETER:  250 m |  250 m



 **Kondition:** ●●○○○  **Für Kinder geeignet:** ●●●○○

 **Ausgangspunkt:** Spalt Kornhausplatz

 **ÖPNV:** Bahnhof in Georgensgmünd – Anbindung nach Spalt über Planetenweg (ca. 8 km)



Die Burg Abenberg und die Hopfen- und Bierstadt Spalt sind die Eckpunkte dieser gar nicht so wilden Rundtour.

Die Hopfen- und Bierstadt Spalt verlassen wir vom Ausgangspunkt am Kornhausplatz über die „Albrecht-Achilles-Straße“, die „Hans-Gruber-Straße“ und den „Irrlacher Weg“ in Richtung Westen. Nach wenigen Kilometern geht es steil bergauf und kurz vor Keilberg biegen wir in nördlicher Richtung nach Fünfbronn ab. Wir durchqueren den Ort in Richtung Westen und erreichen kurz darauf Kalbensteinberg.

Im Ort biegen wir rechts ab und wenden uns nach dem Ortszentrum wieder rechts. Bergab führt der Weg kurz darauf in den Reichertsgraben, der zuerst ins Erlbachtal und schließlich bei Hohenrad ins Tal der Fränkischen Rezat mündet. Jetzt folgen wir der Staatsstraße ein kurzes Stück bis zur Stieglmühle (Achtung: verkehrsreicher Abschnitt) und schieben dort das Fahrrad über die Rezatbrücke. Weiter geht's in nordöstlicher Richtung durch den Wald bis zur Pflugsmühle. Etwas nördlich davon treffen wir auf den Fränkischen WasserRadweg, dem wir über Beerbach und Dürrenmungenau nach Abenberg folgen. Von Abenberg aus geht es auf dem Radweg „Reichswald – Brombachsee“ über Obersteinbach und Mosbach zurück zum Ausgangspunkt nach Spalt.

Tipp:

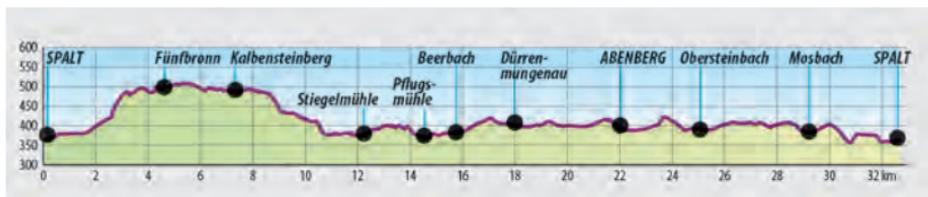
Die Runde würde auch als Museumstour durchgehen. Neben dem Museum HopfenBierGut in Spalt lohnt es sich auch für die Museen auf Burg Abenberg und das Fahrradmuseum Pflugsmühle genügend Zeit einzuplanen.

www.hopfenbiergut.de
www.museen-abenberg.de
www.der-radsherr.de

Informationen zu Einkehrmöglichkeiten
www.landratsamt-roth.de/gastronomie



Detaillierte Tourenbeschreibungen und
GPS-Tracks unter www.urlaub-roth.de



Wo Franken und Schwaben zusammentreffen

DISTANZ: 43 km | HÖHENMETER: 380 m | 380 m



Kondition: ●●●○○○ **Für Kinder geeignet:** ●●●○○○

Ausgangspunkt / **ÖPNV:** Bahnhof Georgensgmünd
Parkmöglichkeit: Georgensgmünd Bruckespan



Hügelige Runde zum Großen Brombachsee und Igelsbachsee.

Auf der Ostseite des Bahnhofes in Georgensgmünd führt die Tour zunächst an der Sportanlage des TSV Georgensgmünd vorbei. Rechter Hand lohnt sich ein Abstecher zur Skulptur am Zusammenfluss von Fränkischer und Schwäbischer Rezat. Von hier folgen wir zunächst dem Radweg im Rednitztal entlang des Skulpturenweges flussabwärts bis Bernlohe (Radwegekirche in der Rosenstraße). Kurz nach Bernlohe verlassen wir das Tal in Richtung Untersteinbach. Dort geht es nach Süden weiter. Über Wernsbach (Abstecher in die Wernsbacher Steinbrüche möglich) erreichen wir auf wenig befahrenen Straßen entlang der B2 Mauk, Obermauk und schließlich Röttenbach.

Im Ortszentrum biegen wir rechts ins Tal des Röttenbachs ab und folgen von nun an der Beschilderung des Fränkischen WasserRadweges (Beschilderung Brombachsee). Am Ortsausgang treffen wir wieder auf die Schwäbische Rezat und erreichen über Mühlstetten, Stirn und Allmannsdorf den Brombachsee. Weiter geht es am nördlichen Ufer des Großen Brombachsees, vorbei an Enderndorf und entlang des Igelsbachsees. An dessen Ende (bei blauem Wegweiser „16“) verlassen wir den Fränkischen WasserRadweg. Wir überqueren die Straße und fahren entlang des Gänsbaches nach Keilberg und anschließend auf einer Nebenstraße in die Hopfen- und Bierstadt Spalt. Von dort aus folgen wir links und rechts der Fränkischen Rezat einer Variante des Fränkischen WasserRadweges. Über Wasserzell, der Rezat auf dem Planetenweg weiter folgend, erreichen wir wieder Georgensgmünd.

Tipp:

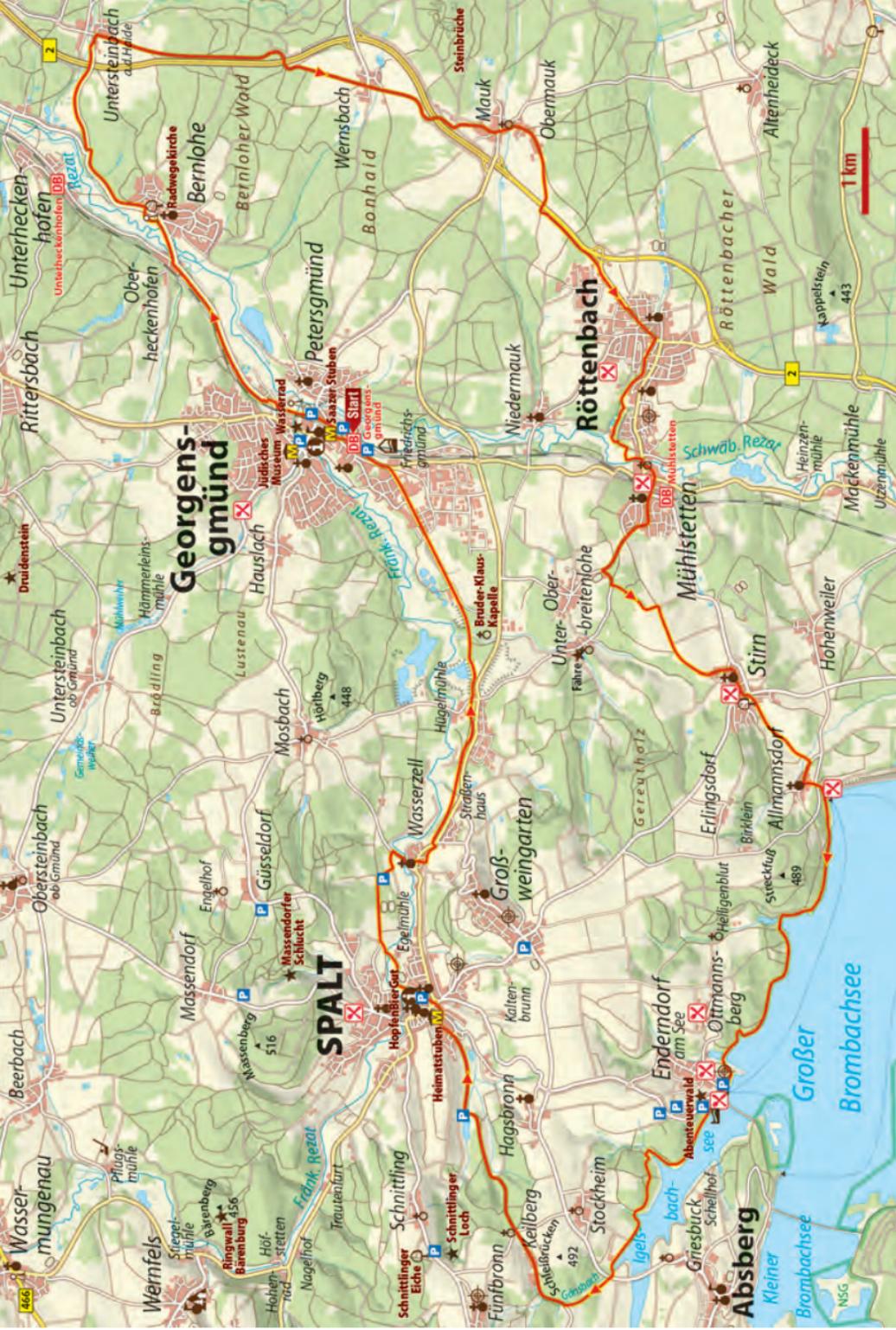
Wenn genügend Zeit mitbringt, kann mit der MS Brombachsee von Allmannsdorf oder Enderndorf zu einer Rundfahrt in den Großen Brombachsee stechen.

www.msbrobachsee.com

Informationen zu Einkehrmöglichkeiten
www.landratsamt-roth.de/gastronomie



Detaillierte Tourenbeschreibungen und GPS-Tracks unter www.urlaub-roth.de



Berg und Tal am Jurarand

DISTANZ: 56 km | HÖHENMETER:  560 m |  560 m



 **Kondition:** ●●●●○  **Für Kinder geeignet:** ●○○○○○

 **Ausgangspunkt /**  **ÖPNV:** Bahnhof Mühlstetten



Äußerst abwechslungsreiche Rundtour mit ziemlich zackigem Höhenprofil.

Vom Bahnhof in Mühlstetten geht es bergab ins Tal der Schwäbischen Rezat und anschließend entlang des Röttenbachs durch den gleichnamigen Ort. Wir folgen dem Fränkischen WasserRadweg in Richtung Heideck bis Altenheideck und fahren von dort weiter in Richtung Osten durch Tautenwind bis wir Seiboldsmühle erreichen. Dort treffen wir auf den Gredl-Radweg, dem wir bis Thalmässing folgen.

Im Ort biegen wir zweimal rechts ab und müssen jetzt bis Ohlangen mehr als 100 Höhenmeter überwinden. Dabei passieren wir linker Hand die Ohlanger Keltenschanze. Nach Ohlangen geht es in nördlicher Richtung weiter. Durch einzigartige Landschaft passieren wir Rabenreuth, Kippenwang, Aberzhausen, Rudletzholz und Selingstadt, bevor wir schließlich Heideck erreichen.

Nach Westen geht es anschließend wieder bergauf in Richtung Schloßberg. Den Zeugenberg der Fränkischen Alb umrunden wir im Norden. Wer einen Abstecher zum Gipfel auf 607 m Höhe machen möchte, hat vom Abzweig bei Rambach noch etwa 150 Höhenmeter zu überwinden.

Die weitere Route führt uns über Mannholz und vorbei am Schloss Sandsee bevor wir auf die Bundesstraße treffen. Wir begleiten die B2 zunächst für etwa 500 m und fahren dann durch das Waldgebiet östlich der Straße zurück nach Röttenbach und zum Ausgangspunkt in Mühlstetten.

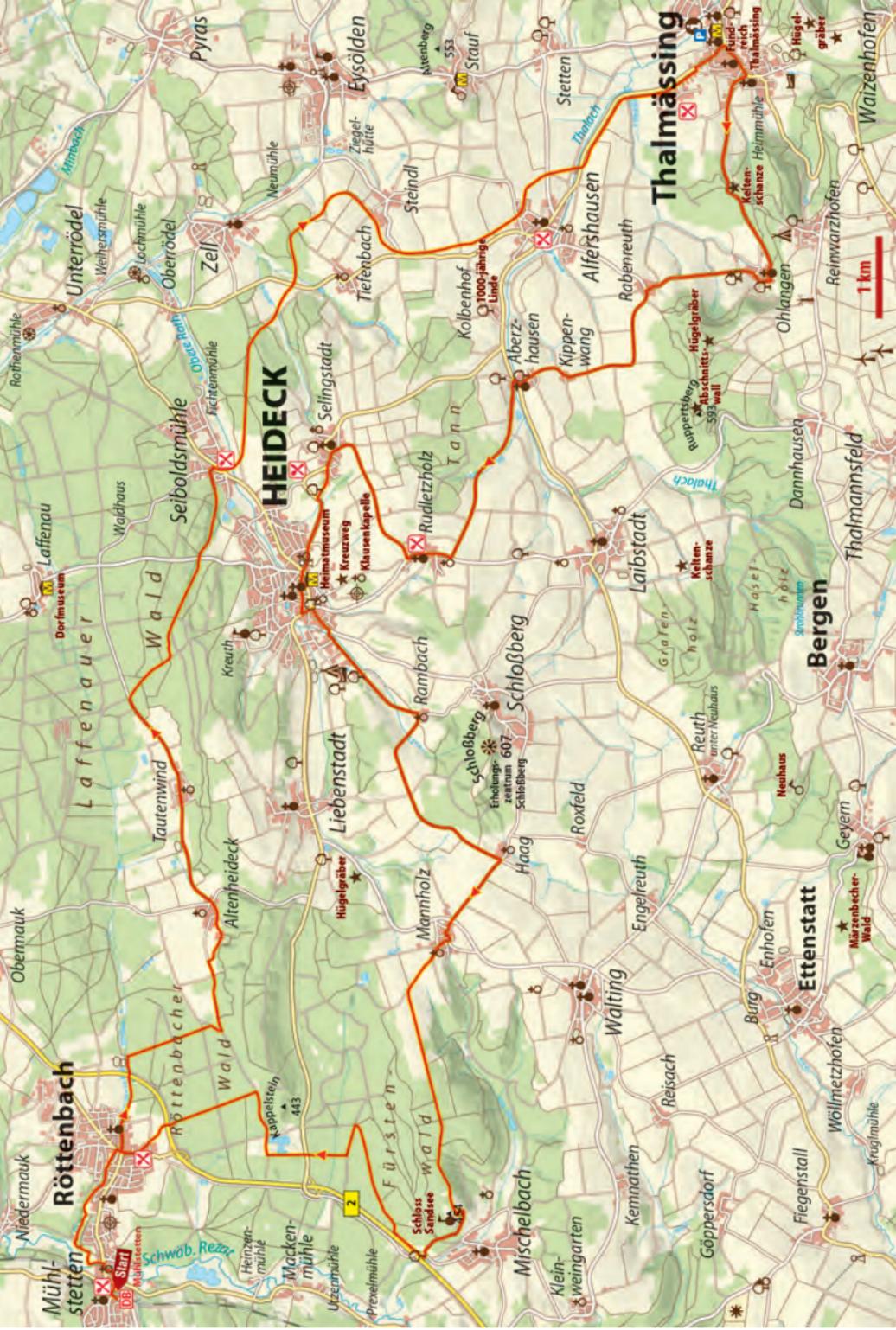
Tipp:

Der Schloßberg ist mit 607 m der höchste Berg im Landkreis Roth. Auch wenn es ein paar zusätzliche Höhenmeter kostet, der atemberaubende Ausblick entschädigt auf jeden Fall für den kleinen Umweg.

Informationen zu Einkehrmöglichkeiten
www.landratsamt-roth.de/gastronomie



Detaillierte Tourenbeschreibungen und GPS-Tracks unter www.urlaub-roth.de



Die große Schleife in den Süden

DISTANZ: 64 km | HÖHENMETER:  540 m |  540 m



 **Kondition:** ●●●●○  **Für Kinder geeignet:** ●○○○○

 **Ausgangspunkt /**  **ÖPNV:** Bahnhof Hilpoltstein



Lange Runde in die südlichste Ecke des Landkreises. Für Radler mit Kondition oder mit vollem Akku.

Etwas südlich des Hilpoltsteiner Bahnhofs unterqueren wir zunächst den Altstadttring und biegen kurz darauf rechts ab, fahren den Parkweg entlang und folgen anschließend der Route des Jakobspilgerweges Nürnberg – Eichstätt – Donauwörth. Aus der Stadt heraus geht es bergauf den unter Triathleten berühmten Solarer Berg entlang und weiter über Eibach, Patersholz, Löffelhof und Pyras nach Eysölden. Weiter geht es Richtung Süden durch das herrliche Land um Stauf bis wir Thalmässing erreichen. Durch Thalach- und Schwarzachtal geht es auf dem Gredlradweg weiter in Richtung Süden und über Kleinhöbing, Großhöbing und Hausen erreichen wir Greding. In Greding, auch „Stadt der 21 Türme“ genannt, biegen wir am Marktplatz links ab und überwinden anschließend den Anstieg auf die Jurahöhe über den sogenannten Kalvarienberg. Oben angekommen verlassen wir die Radrunde des Challenge Roth nach rechts und erreichen Herrnsberg.

Über die Hochfläche geht es in nordwestlicher Richtung weiter nach Österberg. Dort biegen wir nach Westen ab und überqueren die Kreisstraße. Richtung Süden geht es anschließend zwischen zwei Solarparks hindurch. Kurz darauf biegen wir rechts ab und rollen steil bergab nach Untermässing. Von hier führt der weitere Weg in Richtung Norden über Obermässing. Nach ca. 2,5 km biegen wir bei Hagenbuch rechts ab und erreichen über Häusern den Kauerlacher Weiher. Von dort aus führt unser Weg zunächst kurz nach Osten und auf dem Hilpoltsteiner Radweg Nummer 3 zum Main-Donau-Kanal. Diesem folgen wir auf der nördlichen Kanalseite Richtung Westen. An der Schleuse Hilpoltstein wechseln wir das Kanalufer und erreichen kurz darauf auf dem Radweg „HIP 3“ wieder Hilpoltstein.

Tipps:

Die Route folgt ein ganzes Stück dem Jakobspilgerweg. Das Teilstück führt auf 100 km von Nürnberg bis nach Eichstätt ins Altmühltal – auf jeden Fall eine gute Idee für die nächste längere Radtour.

Informationen zu Einkehrmöglichkeiten
www.landratsamt-roth.de/gastronomie



Detaillierte Tourenbeschreibungen und
GPS-Tracks unter www.urlaub-roth.de



Die Drei am Rothsee

DISTANZ: 48 km | HÖHENMETER:  280 m |  280 m



 **Kondition:** ●●●○○○  **Für Kinder geeignet:** ●●●○○○

 **Ausgangspunkt /**  **ÖPNV:** Bahnhof Allersberg, Altenfelden



Die Drei am Rothsee (Allersberg, Hilpoltstein und Roth) auf einer relativ flachen Runde mit Bademöglichkeit am Rothsee.

Vom Bahnhof in Altenfelden fahren wir in östlicher Richtung entlang der Altenfeldener Straße nach Allersberg. Vorbei am Spitalweiher geht es durch das Untere Tor ins Stadtzentrum, das wir über die Freystädter Straße wieder verlassen. Wir unterqueren anschließend zweimal die Staatsstraße bevor es durch ein ausgedehntes Waldgebiet bis nach Ebenried weitergeht. Den Ort verlassen wir nach Süden und gelangen über Mörsdorf, Mörlach und Bischofsholz zum Main-Donau-Kanal.

An der Schleuse Hilpoltstein wechseln wir auf die südliche Kanalseite und erreichen über Auhof und das Lohbachtal das Zentrum von Hilpoltstein. Vom Marktplatz folgen wir der Zwingerstraße stadtauswärts und erreichen den Rothsee am Seezentrum Heuberg. Nächstes Ziel ist die Schleuse Eckersmühlen, wo wir erneut den Kanal überqueren und auf dem Radweg Rothsee – Brombachsee Eckersmühlen erreichen. Kurz vor dem Sportplatz geht es links ab zum Historischen Eisenhammer im Tal der Roth. Die Kreisstadt erreichen wir über Belmbrach. Durch Roth folgen wir der Beschilderung des Fränkischen WasserRadweges, den wir 500 m nach der B2-Unterquerung wieder verlassen, um der Straße zu folgen.

Weiter geht es auf dem Radweg entlang der Staatsstraße (an der Ampelkreuzung Seite wechseln) über den Main-Donau-Kanal. Der östlichen Kanalseite folgen wir kurz in Richtung Süden, bevor wir den Kanalweg nach links verlassen. Entlang der Straße geht es jetzt über Eichelburg und Birkach wieder an den Rothsee. Vom Nordende des Sees sind es nur noch wenige Kilometer zum Ausgangspunkt am Bahnhof bei Altenfelden.

Tipp:

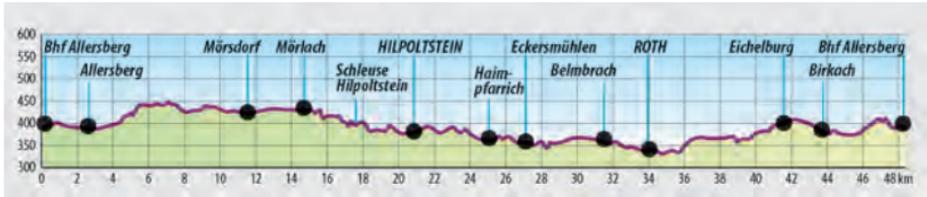
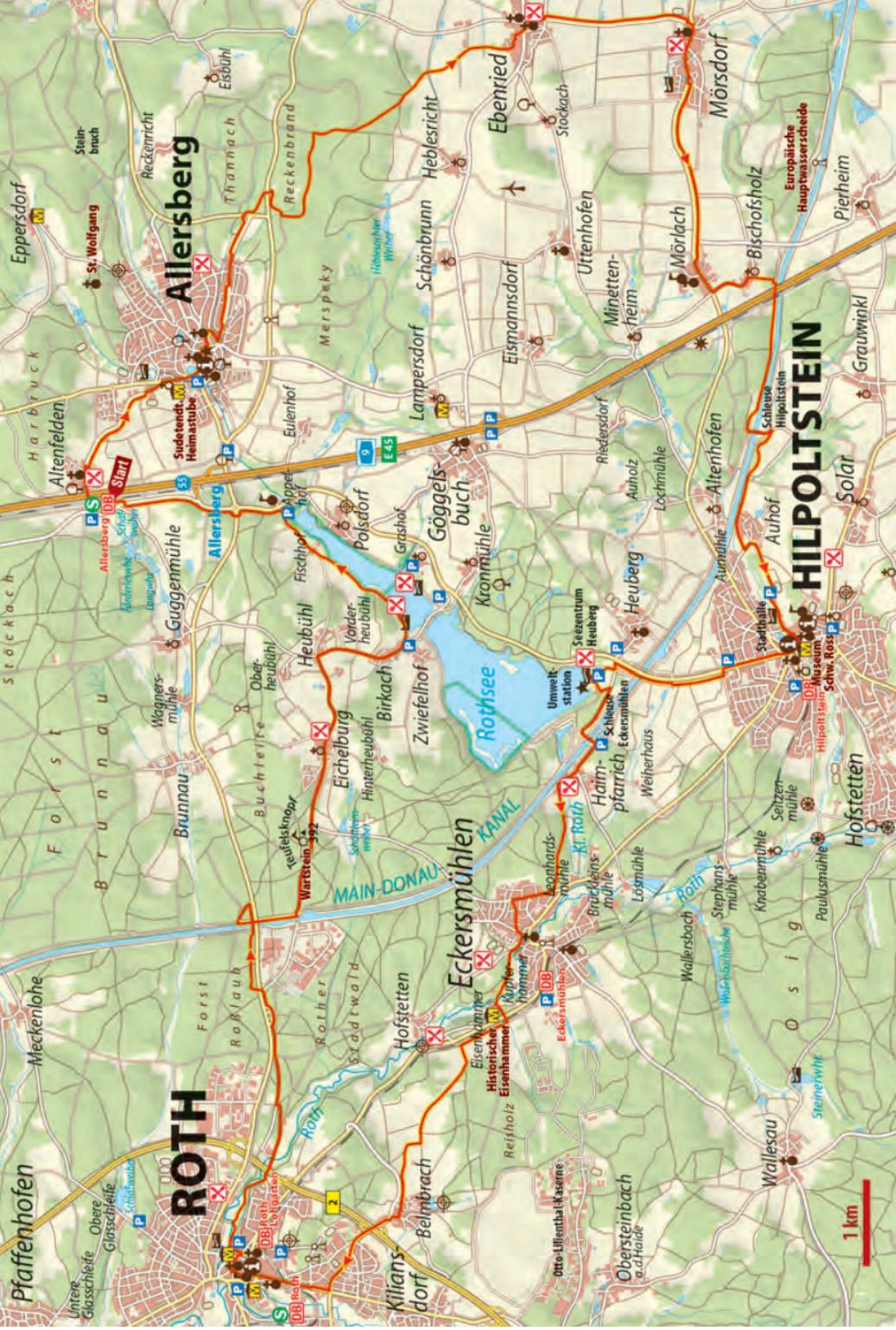
Für das idyllisch im Tal der Roth gelegene Museum Historischer Eisenhammer sollte auf jeden Fall genügend Zeit eingeplant werden.

www.eisenhammer-eckersmuehlen.de

Informationen zu Einkehrmöglichkeiten
www.landratsamt-roth.de/gastronomie



Detaillierte Tourenbeschreibungen und
GPS-Tracks unter www.urlaub-roth.de



Zwei Kanäle Tour

DISTANZ: 47 km | HÖHENMETER:  200 m |  200 m



 **Kondition:** ●●○○○  **Für Kinder geeignet:** ●●○○○

 **Ausgangspunkt /**  **ÖPNV:** Bahnhof Allersberg, Altenfelden



Ohne größere Anstiege führt die Tour entlang von zwei Kanälen in die nordöstliche Ecke des Landkreises.

Vom Bahnhof aus fahren wir nach Westen in ein weitläufiges Waldgebiet. Knapp 2 km nach dem Start treffen wir auf den Radweg Ludwigskanal – Rothsee. Diesem folgen wir in Richtung Norden. Über Harrlach, Furth und Sperberslohe treffen wir in Röthenbach bei St. Wolfgang auf den historischen Ludwig-Donau-Main-Kanal. Entlang des Ludwigs-Kanals folgen wir dem Fünf-Flüsse-Radweg in Richtung Nürnberg.

Nach der Autobahnunterquerung biegen wir an der Kanal-Schleuse 64 links ab nach Kornburg. Über die „Kellermannstraße“ und vorbei am Wasserturm erreichen wir die A6 und unterqueren diese. In Kleinschwarzenlohe halten wir uns am Ende der Kornburger Straße rechts und überqueren bei der Kirche die Staatsstraße. Über Großschwarzenlohe geht es weiter nach Leerstetten. Hier führt der Radweg durch das Wohngebiet westlich der verkehrsreichen Hauptstraße. Vom Wasserturm aus geht es weiter in Richtung Süden nach Schwand. Am Marktplatz rechts und kurz nach Ortsende wieder links erreichen wir den Main-Donau-Kanal an der Schleuse Leerstetten.

Die nächsten Kilometer folgen wir dem Kanal in Richtung Süden. Gegenüber der Lände Roth verlassen wir den Kanal-Uferweg und gelangen entlang der Straße über Eichelburg, Heubühl und Birkach an den Rothsee. Vom Nordende des Sees sind es dann nur noch wenige Kilometer zum Ausgangspunkt am Bahnhof bei Altenfelden.

Tipp:

Die Handwerks- und Industriegeschichte der Region wird auch auf dem Radweg Mühlen und Industrie erlebbar.

www.muehlen-industrie.de

Informationen zu Einkehrmöglichkeiten
www.landratsamt-roth.de/gastronomie



Detaillierte Tourenbeschreibungen und
GPS-Tracks unter www.urlaub-roth.de



Heidenberg - Schwabachtal

DISTANZ: 36 km | HÖHENMETER:  320 m |  320 m



 **Kondition:** ●○○○○○  **Für Kinder geeignet:** ●●○○○○○

 **Ausgangspunkt:** Parkmöglichkeit am Bolzplatz westlich von Gustenfelden

 **ÖPNV:** Anbindung über S-Bahn Büchenbach
(10 km über Kühedorf, Gauchsdorf und Bechhofen nach Neumühle)



Felder, Wälder, Täler und Wiesen. Abwechslungsreiche Rundtour am Fuße des Heidenbergs.

Vom Ausgangspunkt bei Gustenfelden geht es zunächst nach Norden über Wildenberg nach Regelsbach. Am nördlichsten Punkt der Rundtour, im Zentrum von Regelsbach, wenden wir uns nach links in die Leitelshofer Straße, die uns im weiteren Verlauf nach Leitelshof führt. Dort biegen wir rechts ab und gelangen über den kleinen Ort Weiler nach Rohr im Schwabachtal.

Der Ort wird in Richtung Süden durchquert, vorbei an der Kirche St. Emmeram. Über den Gaulhofer Weg erreichen wir nach wenigen Kilometern den gleichnamigen Ort, wo sich die Radtour nach Osten wendet. Die nächsten Ziele sind Prünst und Dechendorf, nach der Autobahnunterführung erreichen wir Albersreuth und Günzersreuth. Dort geht es rechts ab und entlang der Heilsbronner Straße nach Rudelsdorf im Aurachtal. Von hier ab leitet uns das herrliche Aurachtal über Barthelmesaurach und Mildach nach Neumühle.

Am Kreisverkehr bei Neumühle verlassen wir das Aurachtal in Richtung Norden. Über Neppersreuth geht es am Westrand des Heidenbergs entlang nach Kammerstein. Weiter in nördlicher Richtung erreichen wir über Schattenhof und Oberreichenbach wieder Gustenfelden und den Ausgangspunkt der Tour.

Die Strecke ist durchgehend beschildert.

Tipp:

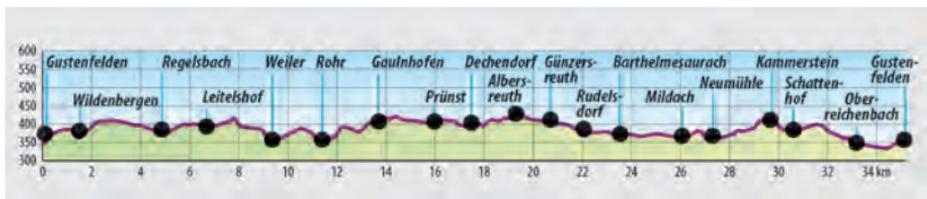
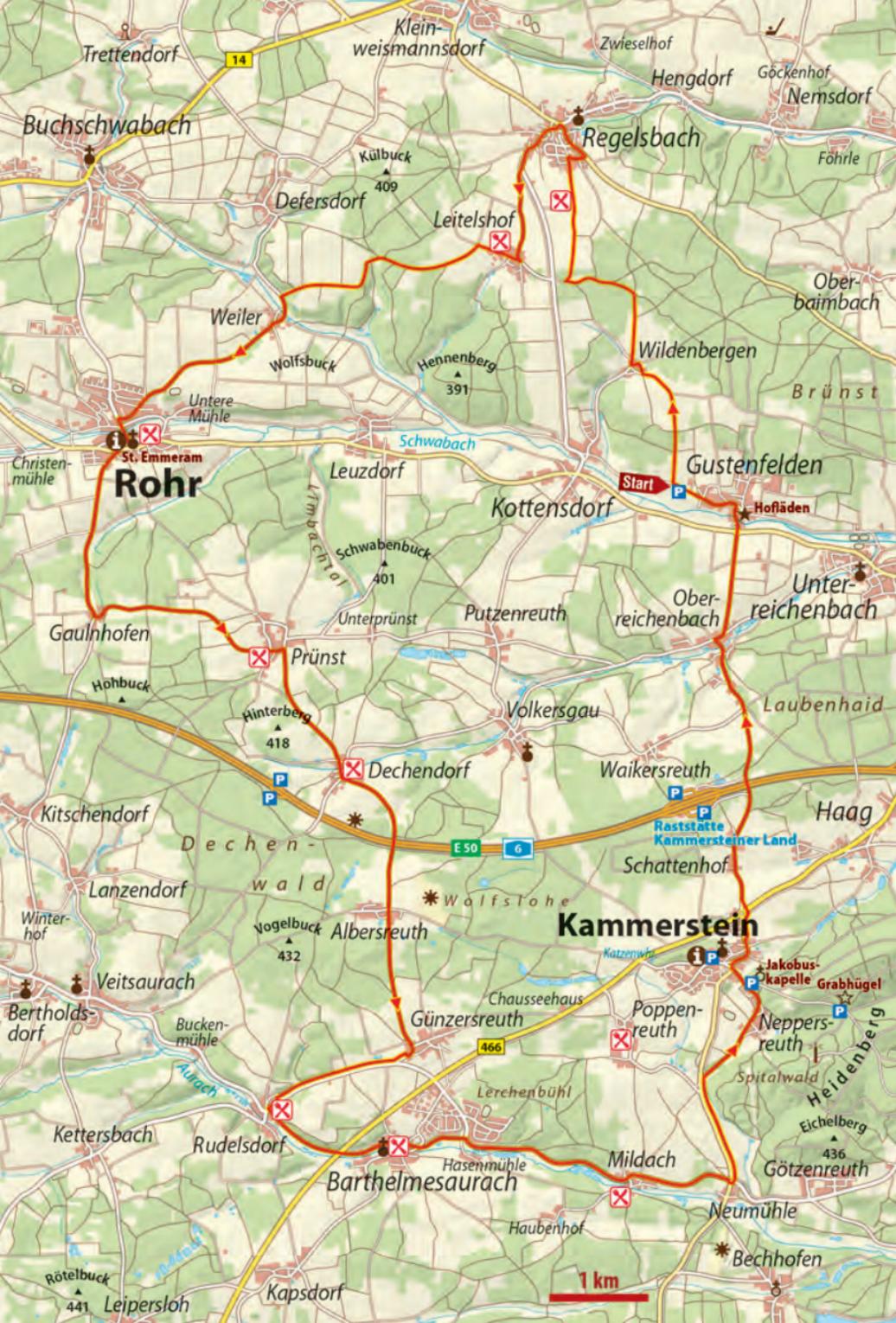
Die Direktvermarkter in Gustenfelden sind für ihre regionalen Produkte bekannt. Es lohnt sich die Packtaschen zu füllen, nicht nur fürs Picknick auf der Tour.

www.gustenfelden.com

Informationen zu Einkehrmöglichkeiten
www.landratsamt-roth.de/gastronomie



Detaillierte Tourenbeschreibungen und
GPS-Tracks unter www.urlaub-roth.de



Stadt - Land - Schloss

DISTANZ: 44 km | HÖHENMETER:  320 m |  320 m



 **Kondition:** ●●○○○  **Für Kinder geeignet:** ●●●○○

 **Ausgangspunkt /**  **ÖPNV:** Bahnhof in Roth



Schloss Ratibor, der Heidenberg und Burg Abenberg sind drei Höhepunkte der Rundtour

Gegenüber des Rother Hauptbahnhofes schieben wir das Rad zunächst das kurze Stück über die markante Stiebentalbrücke. Wenig später treffen wir in der Münchner Straße (Achtung: starker PKW-Verkehr) auf den Fränkischen WasserRadweg, dem wir bis ins Zentrum von Roth folgen. Am Marktplatz behalten wir die nördliche Richtung bei und folgen jetzt dem Radweg „Burgenstraße“. Vorbei am Schleifweiher geht es durch den Wald nach Meckenlohe und kurz darauf unter dem Wasser des Main-Donau-Kanals hindurch.

Am Kanal entlang begleitet uns der Radweg „Burgenstraße“ an der Schleuse Leerstetten vorbei bis kurz nach Mittelhembach. Hier überqueren wir den Kanal und erreichen Rednitzhembach, wo der Kunstweg auf kunstbegeisterte Entdecker wartet. Wir folgen anschließend der Route des Radweges „Reichswald – Brombachsee“ über Ottersdorf und Ungerthal nach Kühedorf. Hier biegen wir zu einem Abstecher nach Büchenbach in östlicher Richtung ab. Am Büchenbacher Rathaus und Dorfweiher vorbei geht es in westlicher Richtung nach Breitenlohe und weiter nach Gauchsdorf.

Wir erreichen Bechhofen und folgen anschließend der Kreisstraße nach Süden, bis vor uns die beeindruckende Abenberger Burg auftaucht. In der Abenberger Altstadt, unterhalb der Burg, treffen wir wieder auf den Fränkischen WasserRadweg, dessen Ausschilderung uns auf dem Rückweg über Asbach und Rothaurach zurück nach Roth begleitet.

Tipp:

Die Tour führt direkt am Fuß des Heidenbergs entlang. Von Ungerthal aus ist die idyllisch gelegene Marienquelle nur ein paar Radumdrehungen entfernt.

www.museen-abenberg.de

www.schloss-ratibor.de

Informationen zu Einkehrmöglichkeiten
www.landratsamt-roth.de/gastronomie



Detaillierte Tourenbeschreibungen und
GPS-Tracks unter www.urlaub-roth.de



RH hoch 2 - Große Runde entlang der Landkreisgrenzen

DISTANZ: ca. 215 km | HÖHENMETER: 2000 m | 2000 m



Kondition: ●●●●● Für Kinder geeignet: ●●●●●

Ausgangspunkt / ÖPNV: Entlang der Strecke frei wählbar, Bahnhöfe in Mühlstetten, Allersberg und Rednitzhembach



Für Genussradler empfiehlt sich die Aufteilung in 3 bis 4 Tagesetappen. Eine viertägige Rundtour könnte zum Beispiel am Bahnhof in Mühlstetten beginnen und den Landkreis gegen den Uhrzeigersinn umrunden (Übernachtungsmöglichkeiten jeweils an den Etappenzielen).

- 1. TAG (56 KM):** Mühlstetten, Röttenbach, Heideck, Rudletzhof, Alfershäusen, Thalmässing, Reinwarzhofen, Landersdorf, Heimbach, Greding
- 2. TAG (44 KM):** Greding, Herrnsberg, Österberg, Untermässing, Obermässing, Hagenbuch, Kauerlach, Mörlich, Mörsdorf, Ebenried, Allersberg (Abstecher an den Rothsee möglich)
- 3. TAG (74 KM):** Allersberg, Wendelstein, Rednitzhembach, Kammerstein, Regelsbach, Rohr, Dechendorf
- 4. TAG (41 KM):** Dechendorf, Barthelmesaurach, Dürrenmungenau, Beerbach, Fünfbronn, Enderdorf, Großer Brombachsee, Mühlstetten

Die Landkreisumrundung lässt sich auch mit den anderen Tourenvorschlägen der Jubiläumsradtouren kombinieren.

Reichswald, Brombachsee und Jurahöhen: die landschaftliche Vielfalt im Landkreis Roth auf einer Mehrtagestour entlang der Landkreisgrenzen erfahren.

Je nach Zeitbudget und Kondition lässt sich die Tour in zwei oder mehr Etappen aufteilen. Im Triathlonlandkreis Roth gibt es sicher ambitionierte Radler, die die Runde an einem Tag absolvieren möchten. Das ist zwar eine bemerkenswerte sportliche Leistung, aber natürlich auch ein bisschen schade – weil es unterwegs so viele Gründe zum Anhalten, Entdecken und Entspannen gibt.



Tipps:

Hier alle Sehenswürdigkeiten dieser langen Runde zu beschreiben würde natürlich den Rahmen sprengen. Auf www.urlaub-roth.de gibt es alle notwendigen Informationen rund um Urlaub und Freizeit im Landkreis Roth.



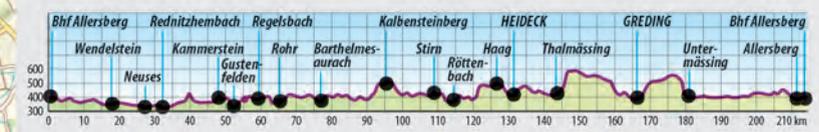
Übernachtungsmöglichkeiten unter www.landratsamt-roth.de/gastgeber



Informationen zu Einkehrmöglichkeiten unter www.landratsamt-roth.de/gastronomie

Detaillierte Tourenbeschreibungen und GPS-Tracks unter www.urlaub-roth.de





2 km